

# RS Vwgh 1983/2/15 82/07/0198

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.02.1983

## Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

### Norm

WRG 1959 §77 Abs3 liti;

WRG 1959 §85 Abs1;

1. WRG 1959 § 77 heute
2. WRG 1959 § 77 gültig ab 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
3. WRG 1959 § 77 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 77 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

1. WRG 1959 § 85 heute
2. WRG 1959 § 85 gültig ab 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
3. WRG 1959 § 85 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 85 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

### Rechtssatz

Enthält eine Satzung gesetzwidrigerweise keine Bestimmung über Streitigkeiten aus dem Genossenschaftsverhältnis, ist eine unmittelbare Anrufung der Wasserrechtsbehörde im Grunde des § 85 Abs 1 in Verbindung mit § 77 Abs 3 lit i WRG 1959 nicht zulässig. Enthält eine Satzung gesetzwidrigerweise keine Bestimmung über Streitigkeiten aus dem Genossenschaftsverhältnis, ist eine unmittelbare Anrufung der Wasserrechtsbehörde im Grunde des Paragraph 85, Absatz eins, in Verbindung mit Paragraph 77, Absatz 3, Litera i, WRG 1959 nicht zulässig.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1983:1982070198.X01

### Im RIS seit

30.08.2004

### Zuletzt aktualisiert am

08.08.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)